



Mission Ost-West e. V.

Am Dieland 22 • 35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0 • Fax. 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Web: www.mission-ost-west.de

## DREI DEUTLICHE WORTE ÄNDERN DAS LEBEN TOTAL: GOTT - BRAUCHT - DICH!

Gerhard Jan Rötting

Mai 2019

**der Frühling ist da!** Und das ist gut so. Wir haben auf ihn gewartet, Grünes sprosst an den Bäumen, Blumen blühen. Das Leben ist erschienen. Wunderbar!

**Auch in manchen Gemeinden** wird schon lange auf solche Frühlingstage gewartet. Wir sehnen uns danach; dass endlich anfängt zu blühen, was so lange verdorrt und vertrocknet zu sein schien. Möge das Leben bald erwachen und ein neues Blühen im Lande kommen, aus dem Früchte des Geistes erwachsen (Ephesser 5,9)!

**In Albanien und im Kosovo ist dieses Blühen voll in Gange.** Unsere beiden Pastoren Alban und Ted berichten in diesen Tagen darüber, wie ein einzelner Muslim das Evangelium geschenkt bekam. Die Worte des Herrn Jesus weckten in ihm ungeahnte Kräfte. Die Gesinnung Jesu erneuerte sein Denken und Tun. Das hatte Folgen für ... zig andere junge Muslime. Wo Gott wirkt, da hat sein Handeln immer gute Folgen. Da passiert Großes und Neues!

**In den letzten Monaten** war Pastor Gerhard Jan Rötting mit mir einige Male im Kosovo. Der Kellner eines kleinen Hotels, in dem wir wohnten, beobachtete uns zunächst, später sprach er uns an. Pastor Rötting schenkte ihm eine Bilderbibel. Nie zuvor hatte dieser Muslim eine Bibel in der Hand. Er las sie. Seine Frau und die drei Kinder – im Schulalter – auch. Und was bewirkte diese Bilderbibel? Die ganze Familie kam zum Glauben an Jesus, Gottes Sohn. Das war für uns überraschend, aber es stand im Plan des Himmlischen Vaters, diese muslimische Familie in seine Arme zu schließen. So wirkt Gott in diesen Tagen das Besondere!

Viele muslimische Familien ändern sich – zum Guten hin und werden Christen. Es stimmt: Der Glaube wächst!

**Nehmen Sie den Dank dieser glücklichen Menschen.** Denn durch Ihre Gebete und durch Ihre Spenden haben Sie Anteil an diesem Erwachen.

Es sind Frühlingstage in Albanien und im Kosovo. Die Zahl der Muslime, die Ihnen „Danke“ sagen möchten, ist nicht mehr zu zählen – so viele sind es, die durch Ihr mit-tun zum Glauben gekommen sind.

**Es sind hauptsächlich drei Bücher, die wirken:**

Zuerst sind es die Worte Jesu im Neuen Testament, dem BUCH. Dann folgt das albanische Andachtsbuch von Pastor Rötting. Nicht zuletzt aber ist es die Bilderbibel, die er vor knapp einem Jahr herausgab – und die ein „Renner“ im Kosovo und in Albanien wurde. Und Sie, lieber Missionsfreund, haben diesen „Dreiklang“ mitfinanziert!

**Ihre Gebete und Ihre Spenden sind wie neue Sprossen** am „Glaubens-Baum“, die jetzt wachsen, um geistliche Früchte zu tragen. Die Nachfrage nach diesen drei Büchern liegt nach wie vor auf sehr hohem Niveau! Wenn es Ihnen möglich ist - verändern Sie mit einem Dreier-Set (16,30 €) - das Leben einer Großfamilie und damit akutell das Zusammenleben der Dorfbewohner, der Stadtleute ... nicht zuletzt vieler junger Muslime. Dafür danke ich Ihnen auch namens der Diakone, Pastoren und aller Gemeindeglieder in diesen beiden Ländern – im Kosovo und in Albanien. Dem großen lebendigen Gott sei Ehre in allen Zeiten und bis in Ewigkeit.

Nehmen Sie auch meinen Dank und die Grüße von allen unseren Mitarbeitern in Ost und West.

Ihr

Valon Blakaj  
Valon Blakaj



# Gedanken zum Monatsspruch Mai 2019

**D**a ist großes Staunen! Ein König(!) staunt darüber, wie sein Leben – von Jugend auf – geführt wurde: Bis heute. Vergessen sind die Auf- und Abs, die Tage voll mit Sünde und Schuld. Geblieben ist dem König David die Berufung, die Gott ihm gab.

**Staunen – denn da ist auch die bleibende Berufung für dich und für mich.** Wir sollen nicht nur „Mitarbeiter“ Gottes sein. Auch. Aber mehr als das: Du bist berufen, Botschafter der allerhöchsten Instanz zu sein – für immer! Trotz der Auf- und Abs im Leben. Was zählt, das ist die Botschaft, die du und ich vertreten! Sie lautet: „Die Güte des Allerhöchsten ist erschienen! Gottes Liebe ist da!“

**Diese unvergängliche Liebe, die niemand auflösen oder verwüsten kann, die gilt es zu vertreten. Überall. Von Augenblick zu Augenblick – als Botschafterin oder als Botschafter.**

Du staunst, dass du solche Berufung erhalten hast? Ja, staune – mit Freude! Staune – mit Dank deines Herzens! Denn da ist niemand sonst, der dich zu solchem Dienst erwählt und berufen hat. Der ewig-starke Gott hat Seine Segenshand auf dich gelegt und dir diesen Auftrag erteilt – und dich in diesen „Stand“ versetzt. Von allerhöchster „Instanz“ – von Gott selbst – bist du berufen.

*Gott*  
**ES IST KEINER WIE DU-  
UND IST KEIN GOTT  
AUSSER DIR**

2. Samuel 7,22

**Und wohin du nun gehst** – Tag um Tag – dahin gehe getrost und mit dem Wissen: Ich bin eine Botschafterin oder ein Botschafter „an Christi statt“. Wohin ich gehe, da vertrete ich Ihn und Seine Anliegen, die Er hat: „Gott will in seiner Allmacht die Menschen in Seine Arme schließen. Weil Er sie alle liebt!“

**Darum:** Wer immer dir in den Weg gestellt wird und es hören mag, dem sage es rundheraus: „Es ist kein GOTT außer Ihm, der dich liebt! Er ist kein unberechenbarer Despot, für den manche ihn halten! Er ist wie ein guter Vater, der dich segnen will, weil Er ein Herz für dich hat – und dich in Seiner Nähe haben möchte – immer!“

**Als Botschafterin oder als Botschafter fürchte dich nicht!** GOTT, der dich berufen hat, Er bewahrt dich im Dienst Seines Reiches – für immer.

*Gerhard Jan Rötting*

Pastor Gerhard Jan Rötting



## BERICHT AUS LUNDER/ALBANIEN

von Pastor Bedri Qulli (sprich: Tschulli)

**W**ir danken Ihnen, unseren deutschen Freunden sehr dafür, dass Sie es uns ermöglichen, unser Haus in Lunder weiter zu gestalten.

Mit Ihren Gebeten und Ihren Gaben haben sie erheblich dazu beigetragen, dass unser Christliches Zentrum in Lunder durch Kinderstimmen, durch die Stimmen von Bibel-Studenten und durch die wachsende Zahl von Gemeindemitgliedern zu leben begonnen hat. Wir freuen uns, dass das Interesse hier im Lande so groß ist, mehr über Jesus zu erfahren, vor allem bei jungen Menschen.

Vor einigen Jahren wollten Muslime hier in Lunder eine Moschee bauen. Nach einem Streit innerhalb dieser Muslim-Gruppe, konnten wir das Grundstück mit Ihrer Hilfe kaufen und unser Christliches Zentrum errichten. Die Nachbarn waren am Anfang skeptisch, denn die Mehrheit der Menschen hier sind Muslime. Wir beteten, dass von hier aus das Wort Gottes im Lande weitergegeben werden möge.

**Wie laufen die Arbeiten in Lunder?**

Das Erdgeschoß, inklusive Küche ist bereits fertiggestellt. Das erste Obergeschoss, in dem auch die Betten für die Studenten aufgestellt werden sollen, sind wir dabei herzurichten.

Begonnen haben wir mit dem Verlegen von Bodenfliesen und dem Installieren von Toiletten. Es folgte der Einbau von Türen. Wichtig war es uns, dass die Betten stehen und Menschen hier übernachten können. Der Bibelunterricht findet jetzt regelmäßig statt und wir bekommen viele Anfragen von weiteren Interessenten. Dies alles war nur mit Hilfe Ihrer Spenden möglich! Nochmals Dank an Sie, unsere deutschen Brüder und Schwestern!

**Im Garten** haben wir Gemüse angepflanzt und einen Hühnerstall mit Hühnern eingerichtet. Wir versuchen, uns soweit als möglich selbst zu versorgen, selber alles zu tun nach unseren Möglichkeiten. Albanien ist aber leider das ärmste Land in Europa und die Bevölkerung hilft uns wenig. Die Studentinnen und Studenten, die durch das Christliche Zentrum in Lunder vom muslimischen Glauben zu Jesus kamen und Christen geworden sind, helfen uns, das Wort Gottes weiterzugeben und Kinder zu sammeln. Durch die Bilderbibel „Erzähl mir von Jesus“ haben wir eine weitere Möglichkeit, Literatur in die Hände von Interessenten zu geben.

**Die Kinder** versorgen wir mit viel Liebe und Umsicht. Wir danken für jeden Euro, den wir als Hilfe von deutschen



Das Haus in Lunder - nun sieht es schon wirklich schön aus ... und füllt sich mit vielen jungen Menschen

**Albanien befindet sich im Aufbruch.** Aber wir haben auch Schwierigkeiten mit Muslimen, die spüren, dass der christliche Glaube immer mehr Interesse im Lande weckt. Daher sind wir für eure Gebete sehr dankbar, damit unseren Brüdern und Schwestern nichts Schlimmes passiert. Denn wir wurden in der Vergangenheit nicht nur beschimpft, sondern auch körperlich angegriffen. Dank dem Herrn wurden wir vor

Freunden bekommen, um ihn für die Kinder-Arbeit einzusetzen. Kinder unterschiedlichen Alters kommen zu uns. Liebe Brüder in Christus, es gibt nichts Schöneres, wenn die Kinder im Haus des Herrn spielen, lachen und sich freuen.

Schlimmerem bewahrt. Ich möchte daher allen Mit-Spendern und Mit-Betern noch einmal für alles danken, was sie für Lunder getan haben!

Damit sich Kinder, Gemeindemitglieder und Studenten wohlfühlen können, sind weitere Anstrengungen erforderlich. Wir beten darum, dass Gott uns diese ermöglichen wird. Die Gestaltung des Gottesdienstsaaes liegt uns dabei besonders am Herzen. Betet darum mit uns dafür, dass wir diesen bald fertigstellen können.

**Wir in Albanien werden für Sie und Ihre Familien beten, der Herr segne Sie, Amen!**

### WIR ALBANER ...

*... brauchen eine neue „Sicht“ für die Zukunft, die wir gezielt mit Jesus Christus gestalten wollen. Das biblische Wort hat bisher bei uns eine Lebenskorrektur bewirkt - nun wollen wir lesen, was Gott Großes mit uns und unserem Volk gestalten will und veränderungswürdig schaffen kann. Wir warten auf Gottes Reden. Herzlichen Dank für Ihre Gebete und Gaben, die diese Veränderungen festigen!*

## BERICHT AUS DEM KOSOVO

von Prof. Dr. Urim Sallauka



Dr. Urim Sallauka (links) und Shqipron in der AAB Universität, Prishtina - Danke für Ihre Gebete für uns.

Universitäten im Kosovo, insbesondere Hochschulen, haben eine große Anzahl von Studenten, und die AAB Universität gehört zu den größten im Kosovo und in der Region.

**Urim**, einer unserer wichtigsten Helfer in unserer Kosovo-Arbeit, wirkt bereits seit mehr als 11 Jahren als

Literatur-Professor und Leiter der Uni-Bibliothek in der AAB Universität in Prishtina. Wir berichteten schon oft über ihn und seine Dienste, die er gerne mit MOW teilt.

Urim nutzt alle Möglichkeiten, die ihm zur Verfügung stehen, um jungen Leuten das Evangelium zu vermitteln. Hier berichtet er uns von einem seiner Mitarbeiter namens Shqipron (sprich: Stchi-pron):

**Shqipron**, Student und Mitarbeiter bei AAB im Büro in Suhareka bei Prishtina, der Hauptstadt des Kosovo, hat bereits vor einigen Monaten ein neues Leben im Glauben angefangen.

Er ist nicht nur Christ geworden, sondern auch sonst ein sehr beachtenswerter Mensch, der die Gabe hat, Studenten, die neu an der AAB Uni sind, zu Gesprächsrunden über den Glauben einzuladen. Seine hauptsächliche Arbeit in Suhareka besteht darin, Schüler in den umliegenden Schulen anzusprechen, die Interesse für ein Studium an einer Universität haben. Er veranstaltet Vorträge in den Schulen und spricht dabei auch alle Lehrer und Schulleiter an, um sie über die Möglichkeiten zu informieren, die die AAB Universität für sie und die jungen Schüler bietet. Vor dem Semesterbeginn, wenn junge Leute sich entschieden haben, an der AAB Universität zu studieren, bietet er diesen seine Beratung an. Für viele neue Studenten ist es ja nicht einfach, sich sofort zurechtzufinden.

**Shqipron nutzt die Beratungsgespräche auch**, um neue Studenten einzuladen zu Informationstreffen über den Glauben, weil, viele der jungen Leute nach Hoffnung suchen in einem Land, das trotz guter Ausbildung keine Perspektiven für ihre Zukunft aufzeigt. Die Gespräche über den Glauben führen oft dazu, dass sich die Lebenseinstellung drastisch ändert, besonders bei denen, die aus muslimischem Hintergrund stammen. Das ist nicht immer einfach. Aber es zeigt, dass die junge kosovarische Generation „suchend“ ist. Und bei solchen Gesprächsrunden finden viele „ihren“ Weg!

Diese Gesprächstreffen werden hauptsächlich von mir gestaltet. Die jungen Leute, die Shqipron angesprochen hat, finden auch dort eine gute Heimat und Gemeinschaft.

Shqipron und ich ergänzen uns sehr gut und unsere Arbeit ist von Segen erfüllt!

**Shqiprons eigener Weg zum Glauben an Jesus war nicht einfach.** Er hatte zu Beginn einige massive Probleme mit sich selbst und natürlich auch mit seinen Freunden und seiner Familie. Aber Gott tut seine Wunder und Shqipron wurde bestärkt mit Seiner Kraft und konnte die meisten seiner Freunde auf den Weg zu Jesus bringen. Sogar seine Familie sieht, dass er glücklich ist und wie sich sein Leben zum Guten verändert hat!

**Als „frischer“ Christ** ist er ein kraftvoller und respektierter Mensch geworden, der sich mit der neuen Sicht im Glauben auf seine Arbeit und sein Studium konzentrieren kann. Er ist sehr glücklich, mit Jesus in die ‚richtige Spur‘ geraten zu sein!

Shqipron hat die innere Kraft, über Jesus zu berichten. Das tut er, wenn er neue Studenten sammelt. Er berichtet ihnen vom Leben Jesu, indem er auch christliche Literatur und das Neue Testament verteilt. Shqipron trifft jede Woche eine große Anzahl von Studenten, nicht nur in AAB, sondern auch an anderen Orten!

**So groß die Freude der neuen Studierenden ist**, die sich für den Glauben interessieren und auch aktiv werden, ist es aber auch nicht einfach, mit denjenigen umzugehen,

die sich gegen den Glauben an Jesus wehren. Shqipron hat aber seine besondere Art, solche Situationen zu meistern. Er kann gut reden und weiß dadurch zu überzeugen.

Shqipron veranstaltet auch Reisen mit dem AAB Bus, wobei die Studenten mehrere Orte im Kosovo besuchen. Er hält während der Fahrten kleine Vorträge über den Glauben und dann redet man gemeinsam, weil oft noch viele Fragen offen sind, über den Glauben und das Leben mit Jesus. Solche Ausflüge dauern meist über 2 Stunden und bieten so eine gute Möglichkeit, den Glauben an Jesus unter den jungen Leuten auszubreiten.

Wir Albaner lesen gern. Nach den Gesprächen mit Muslimen, wirkt unsere Literatur, weil sie im Nachhinein unsere Glaubenszeugnisse stark unterstützt. Deshalb drucken wir weiter - soviel wie möglich!



Shqipron mit Studenten auf Reisen ins Land

## WIE KANN ICH HELFEN?

In Albanien haben wir inzwischen 12 Ost-West Gemeinden gegründet, dazu viele Hauskreise. Alle TeilnehmerInnen sind hochmotiviert. Deshalb wachsen diese Gemeinden und Hauskreise schnell. Wollten wir alle vorliegenden Anfragen erfüllen, dann sehen wir, wie groß die Nachfrage momentan ist. Das Neue Testament, das **BUCH**, wird in den rund 30 Versammlungsorten 400 x benötigt; ebenso viele **alb. Bilderbibeln** – nicht zuletzt die **alb. Andachtsbücher** sind gefragt! Auch zum Weitergeben an Interessierte. Das ist ein hoher Kostenaufwand. Aber jede Evangelisation kostet! Erfreulich: Die Nachfrage ist so groß! Ein Dreier-Set – BUCH, Bilderbibel und Andachtsbuch – kostet uns je 16,30 €. Das ergibt für die 30 Versammlungsorte in Albanien über 100.000 €. Wenn Sie in der Lage sind, ein (oder mehrere?) **Dreier-Sets – á 16,30 €** – zu übernehmen, dann ist uns sehr geholfen!

**Herzlichen Dank im Voraus fürs Mit-Überlegen und Mit-Beten, fürs Mit-Tun und Weitersagen, wie Gott heute wirkt.**

### alb. Bilderbibel

4 Auflagen, je 5000 Stk.  
Erzähl mir von Jesus



178 Seiten  
mit 84 Bildern  
Spendenpreis:  
6,50 €

### alb. Andachtsbuch

14 Auflagen, je 5000 Stk.  
Jeden Tag ist Gottes Güte neu



184 Seiten  
366 Andachten  
Spendenpreis:  
5,50 €

### BUCH alb. NT

34 Auflagen, je 5000 Stk.  
Neues Testament



NT mit  
Einführungen  
Spendenpreis:  
4,30 €

## RUMÄNIENTRANSPORTE

Es ist noch Platz! Für den nächsten Transport nach Rumänien darf gern noch einiges an Kleidung geschickt werden. Da die Transportkosten mehr als 2.000 € ausmachen, wäre eine anteilige Spende dafür jeweils hilfreich. **Kennwort:** Rumänien-Transport

## HERZLICHE EINLADUNG

FÜR SIE UND FÜR IHRE FREUNDE UND BEKANNTE,  
UNSERE MISSIONSTREFFEN ZU BESUCHEN:

- **Samstag, 04. Mai 2019:**  
Tag der Freunde, 32257 Bünde-Spradow
- **Samstag, 22. Juni 2019:**  
Tag der Freunde, 32257 Frenswegen, Nordhorn

– Bitte spätestens eine Woche zuvor anmelden –